

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7201/41

Titel: Erwin Panowsky von Zehn bis Dreißig

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Einleitung	1
I. Die jüdischen Wurzeln	5
Die väterlichen Vorfahren: die Panofskys	6
Die mütterlichen Vorfahren: die Sollings	40
Die jüdische Identität	48
II. Kindheit und Schule in Hannover und Berlin 1892 – 1910	51
Das Elternhaus	51
Der Besuch des Königlichen Joachimsthalschen Gymnasiums	55
Der Freund Franz (Frank) Warschauer	81
III. Das akademische Curriculum 1910 – 1914	87
Das Studium der Rechtswissenschaft und der Nationalökonomie	87
Das Studium der Ästhetik, Psychologie und Philosophie	95
Das Studium der Kunstgeschichte und Archäologie	107
IV. Der Erste Weltkrieg, Berlin und Kassel 1914–1918	139
V. Der „Hoppel-Poppel“	165
VI. Die Habilitation in Hamburg 1920	173
Die Habilitationsschrift	173
Die Probevorlesung	180
Die öffentliche Antrittsvorlesung	180
VII. Erwin Panofsky, „Lionardo und Michelangelo. Ein Gegensatz der künstlerischen Weltanschauung“ (1920)	185
Anmerkungen	202
Bibliographie	237
Stammbäume	245
Liste der Abbildungen und Dokumente	249
Register	253